LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Pressemitteilung

Nr. 125/2020 **Potsdam, 11. Juni 2020**

Hochschulen erhalten vier Millionen Euro für digitale Lehre

Wissenschaftsministerin Schüle gibt grünes Licht für Auszahlungen aus dem Sofortprogramm des Landes für digitale Hochschullehre

Die Hochschulen erhalten rund **vier Millionen Euro** im Rahmen des Sofortprogramms für digitale Hochschullehre #DigitaleLehreBB in Brandenburg. Die Mittel wurden jetzt ausgereicht. Damit sollen die Hochschulen bei der Umstellung von Präsenz- auf Online-Lehre unterstützt werden, so Wissenschaftsministerin **Manja Schüle**: *„Die Hochschulen haben spannende Projekte eingereicht, um die Digitalisierung in der Lehre voranzutreiben: So werden Studierende zu 'E-Scouts' ausgebildet, die die Hochschullehrkräfte bei der Umsetzung der digitalen Lehre unterstützen. Oder sie installieren IT-Strukturen, mit denen Online-Laborversuche von zu Hause möglich sind. Oder schaffen sich mobile Audio- und Videotechnik an, um Lehrvideos im Außengelände oder in Laboren zu produzieren"*, so Schüle. *„Die Folgen der Corona-Pandemie sind eine große Herausforderung für die Hochschulen, insbesondere für die Lehre: Die Einrichtungen arbeiten auf allen Ebenen mit Hochdruck an der Umstellung auf Online-Lehre – mit hohem Engagement und großer Kreativität. Ich hätte mich gefreut, wenn der Bund dem Antrag Brandenburgs und weiterer Länder zum Start eines Programms für die 'Digitalisierung der Lehre' im Rahmen des Konjunkturpakets gefolgt wäre. Ich bin aber froh, dass es uns zumindest als Land gelungen ist, die Hochschulen dabei mit einem eigenen Programm zu unterstützen. Das ist ein wichtiges Signal: Wir halten zusammen – und Zukunft wird auch in der Krise in Brandenburg gemacht."*

Die Mittel des **Sofortprogramms für digitale Hochschullehre in Brandenburg #DigitaleLehreBB** können für den Ausbau der E-Learning-Supportstruktur an den Hochschulen, für Sachausgaben, etwa für lehrbezogene Software-Lizenzen, zur Ertüchtigung der IT-Infrastruktur sowie zur Sicherstellung der digitalen Literaturversorgung genutzt werden. Die Hochschulen erhalten folgende Mittel:

- Universität Potsdam: 1.609.594 Euro
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg: 815.000 Euro
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder): 397.544 Euro
- Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF: 236.500 Euro
- Fachhochschule Potsdam: 269.950 Euro
- Technische Hochschule Brandenburg: 200.455 Euro
- Technische Hochschule Wildau: 262.100 Euro
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde: 208.290 Euro